

Walhalla-Theater.
Letzte 3 Tage!
Die Czardasfürstin.
 Operette von Emmerich Kästner.
 Der Vorverkauf! Der
Glatzheim, der Meister des
 der Einzige und
 Unkloppbare **kommt!**
 Karten für 1. März ab Dienstag. 4334
 Anfang 1/8 Uhr.

UT **Alte Promenade 11a.**
 Prospektstr. 220.
 Es hat uns gelungen den Kinofilm
„Salambo“,
 auch noch am
Diensstag 3 und 5 Uhr
 vorzuführen. 4390

Apollo-Theater. 4391
 Telefon 6183.
 Vorverkauf im Theater-Bureau
 8-1 und 4-8 1/2 Uhr.
 Täglich: Punkt 8 Uhr:

Hartstein
 in seiner Glanzrolle als
Musketier Distelbeck
 in dem unverwundlichen Schläger
Der Stolz
 der 3. Kompagnie
 in 2 Bildern
 von Wilhelm Hartstein.
Lieber 1000 Mal
 von der Hartstein-Gesellschaft aufgeführt!
 Vorher:
Das grosse vornehme Programm
 5 erstklassige Neuheiten!

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Seehofer.
 Dienstag den 27. Febr. 1917:
Die Fledermaus.
 Operette in drei Aufzügen
 von Johann Strauss. 4332
 Mittwoch den 28. Februar 1917:
Ein Maskenball.

Unsere 4387
Taschen-Batterien
 sind die besten.
 Täglich frische Sendungen.
C. F. Ritter, Leipziger-
 strasse 90.
 Mitglied des R.-Sp.-Vereins.

Jugendliche
 haben Zutritt!
 Abends:
Fliegende Schatten. (Drama.)
Ganz der Papa. (Lustspiel.)

Schulbücher aller
 Art
 empfiehlt die
 Volksbuchhandlung.
 Halle a. d. S. Herz 42/44.

Von Stützkräften
 von vorzüglicher Pracht-
 kraft und Haltbarkeit.
 St. 50 9/1, 10 St. 4.80 Stk.
Spezialgeschäft für
 3577 Eiche Sternik.

Moden-Zeitungen in grosser
 Auswahl.
 Volksbuchhandlung Halle a. Saale, Herz 42/44.

Dauerhafte Soldaten-Kisten
 mit Eisenbeschlag
 sehr billig.
C. F. Ritter, Leipziger-
 strasse 90.
 Mitglied d. R.-Sp.-Vereins.

Noten und Mützen
 für Herren und Knaben.
 4239 **Sehhorstgässchen**
 in Saal- und Filz.
 Der **Rieser-Auswahl** von
 vorteilhaften Preisen im
 Kaufhaus **H. Eikan,** Leipziger-
 strasse 87.

Horren- u. Knaben-Anzüge
 Gute Passform. 3 u. 5 Knaben Stoffe.
Konfirmanten-Anzüge
 in allen Preislagen. 4388
 im Kaufhaus **H. Eikan,** Halle a. d. S.,
 Leipzigerstrasse 87.

Vaterländischer Hilfsdienst.

Organisation der Arbeits-Vermittlung für den Hilfsdienst im Bezirk des IV. Armeekorps.

- I. Die Zeitung liegt bei der Kriegsamtsstelle, Magdeburg, die lachliche Arbeitsvermittlung bei der **Zentral-Ausstattungsstelle, Magdeburg, Regierungsstrasse 28**, die für den gesamten Bezirk des IV. Armeekorps eingerichtet ist.
 - II. Die unmittelbare Arbeits-Vermittlung leisten die nichtverpflichtbaren Arbeitsnachweise aller Art.
 - III. Eine Hilfsdienststelle ist in jedem Kreise eingerichtet.
 - a) An die Hilfsdienst-Verhältnisse werden sich alle männlichen Personen, die eine Arbeitsleistung übernehmen wollen, durch die **Mittlerpersonen** freizumachen werden.
 - b) An jede Hilfsdienst-Verhältnisse ist eine **Frauen-Verhältnisse** angegeschlossen.
- Die Arbeitsstellen haben sich nur an einer Stelle zu melden. Sollten sie aussonderliche an bestimmten Gründen gleichzeitig eine andere Arbeits-Vermittlung begehren, so sind sie verpflichtet, diesen Umständen bei der Mitteilung mitzugeben. Jeder Hilfsdienst-Verhältnisse ist eine Berufsberatung angegliedert, die nur männlich erfolgt.
 Magdeburg, den 28. Februar 1917. Die Kriegsamtsstelle: **Klamroth, Rittmeister d. R.**

Verzeichnis

der Hilfsdienst-Verhältnisse im Bezirk des IV. Armeekorps.

Preis (gleichzeitig Geltungsbereich)	Hilfsdienst-Verhältnisse	Ort	Strasse	Personen
I. Regierungsbezirk Magdeburg.				
	Landratsamt öffentlicher Arbeitsnachweis	Magdeburg	Gertraudenstrasse 27	602
	öffentlicher A.-N.	Magdeburg	Magdeburgerstrasse 16	494
	öffentlicher A.-N.	Stendal	Belgionnenstrasse 19	100
	öffentlicher A.-N.	Burg bei Magdeburg	Belgionnenstrasse 9	77
	öffentlicher A.-N.	Stettin	Sandweghause	55
	öffentlicher A.-N.	Stettin	Blau 7	115
	öffentlicher A.-N.	Cöln	Markt 18/19	30
	öffentlicher A.-N.	Seehausen	Breitweg 7	35
	Zentral-Ausstattungsstelle (Städtischer A.-N.)	Magdeburg	Beterstrasse 1	7613
	Landratsamt öffentlicher A.-N.	Neubalsleben	Reichenpromenade 3	47
	öffentlicher A.-N.	Hilgersleben (Bode)	Reichenstrasse 40	47
	öffentlicher A.-N.	Hilgersleben	Markt 27	70
	nachträgliche Arbeitsnachweise	Quedlinburg	Bismarckstrasse 2	487
	städtischer A.-N.	Quedlinburg	Siegenplan 1	1224
	öffentlicher A.-N.	Verdergerode	Grünstrasse 62	801
II. Regierungsbezirk Merseburg.				
	öffentlicher A.-N.	Eilenburg	Eifenstrasse 7	55
	öffentlicher A.-N.	Torgau	Bahnbofstrasse 18	477
	öffentlicher A.-N.	Sargis	Cosmianstrasse 28	436
	öffentlicher A.-N.	Butterfeld	Innere Dismarckstr. 38	151
	Zentralausst. stelle für Arbeitsvermittlung (Städt. Arbeitsamt)	Halle a. d. S.	Calgassenstrasse 2	5885
	öffentlicher A.-N.	Delitzsch	Elisenstrasse 7	346
	Städtischer Ausschuss für Arbeitsvermittlung	Eilenburg	Magistral	
	Landratsamt	Wansfeld	Markt 22	518
	öffentlicher A.-N.	Eisleben	Magdeburgerstrasse 18	275
	Landratsamt	Calbe		
	öffentlicher A.-N.	Merseburg	Säckerstrasse 30	218
	öffentlicher A.-N.	Weißenfels	Prinzenstrasse 3	582
	öffentlicher A.-N.	Naumburg a. d. S.	Neuenquäper 16a	232
	öffentlicher A.-N.	Zeitz	Reifenworsdorf 24	120
III. Herzogtum Anhalt.				
	öffentlicher A.-N.	Zeitz	Säckerstrasse, Zeitzstr.	683
	öffentlicher A.-N.	Zeitz	Markt 1	1211
	öffentlicher A.-N.	Zeitz	Markt 4	119
	öffentlicher A.-N.	Zeitz	Wandlungstrasse 10	150
	öffentlicher A.-N.	Zeitz	Markt 5	
IV. Herzogtum Sachsen-Altenburg.				
	uneigentlicher A.-N.	Altenburg	Marktstrasse 22	1188
	öffentlicher A.-N.	Altenburg	Markt 5	382
	öffentlicher A.-N.	Schleiz	Markt 5	240

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt die **Volksbuchhandlung**.
 Obermarkt, auf den Namen
 "Post" drucken, am Freitag
 einlaufen. Bitte benutzten
 Briefkasten 27 im "Volks-
 spach" 4335

Arbeitsmarkt
Buchbinder-Lehrung
 lichte sofort
Wegen Einberufung
 lichte sofort
Maschinisten.
 Rudolf Basso, 71648
 Altdorfstr. 103.
 4221
Jungere Hausmädchen
 (nicht) Franz Schreiber,
 Stadtgut, Schmiedstrasse 20.

Abend-Jagd
 schlechter
 werden gekommen; hat auf
 dem einen keine Jagd.
 Wiederbringer erdelt gute
 Belohnung. 4323
Fisch-Abwehr.

Geübte Galzerin
 zu sofortigem Eintritt gesucht.
 Wilhelm Knapp,
 1540 Mühlweg 19.

Hmtliche Bekanntmachungen.
 Verbrauchsanzeige an Schadlosverkauf.
 In Ausführung des § 4 der Verordnung über die Regelung
 des Reichsdruckschulds vom 29. September 1916 wird die Verbrauchs-
 anzeige an Schadlosverkauf, die in der Woche vom 26. Februar bis
 4. März 1917 bei den Reichsdruckern entnommen werden darf, auf
 250 Gramm
 festgelegt. Von den für diese Woche geltenden Reichsdruckern können
 von der Vollarie wie von der Rinderarie die sämtlichen Abnahme
 zum Zwecke von Schadlosverkauf bei den Reichsdruckern oder zur
 Entnahme von Reichsdruckern aus Schadlosverkauf in den Galt-
 schen und Speiseanstalten usw. vernommen werden. Auf jede der
 10 bzw. 5 Reichsdruckern dürfen 25 Gramm Schadlosverkauf mit
 eingeschlossenen Knochen oder 20 Gramm ohne Knochen, Schinken,
 Dauerwurst, Speck oder Rohfleisch entnommen werden. Anstelle von
 Schadlosverkauf können auch Rohfleisch, Schinken, Reichsdruckern
 Reichsdruckern in Reichsdruckern oder Reichsdruckern ausländer-
 Herkunft gegen die Reichsdruckern bezogen werden.
 Halle, den 26. Februar 1917. Der Magistrat.

Städtischer Bierverkauf in der Zalmstraße: Dienstag den
 27. Februar 1917.
 Zum Kauf berechnigen die Nummern der Lebensmittelkarte
 35 001 - 38 000, und zwar von 8 - 12 Uhr vormittags die Nummern
 35 001 - 38 000, von 2 - 6 Uhr nachmittags die Nummern 36 001 bis
 38 000. Für den Kauf der Lebensmittelkarte wird ein St abzugeben zum
 Preise von 24 Pfennig für das St.
 Da die Bier durch Hoff gelassen haben können, dürfen sie nicht
 gelöst werden.
 Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen.
 Der Verbleibung der Abfertigung sollte man abgeholt
 Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten!
 Anstehes nur innerhalb drei Tagen.
 Halle, den 26. Februar 1917. Der Magistrat.

Die in hiesigen Wäldern benötigten Berechnungen über die
 26. Juni 1916 Nr. 4. S. 590 wird die Verordnung des Magistral
 vom 2. Dezember 1916 über die Kartoffelberechnung über die
 Schwerkraft der Berechnungen nach abzugeben, hat auf die einzelnen Abnahme
 der für Schwerkraft der Berechnungen gelten Karten hat (siehe Hand
 nur fünf und der für Schwerkraft der Berechnungen gelten Karten hat
 fünf) und nur vier St abzugeben und entnommen werden
 dürfen.
 Die übrigen Bestimmungen der Verordnung des Magistral
 vom 2. Dezember 1916 bleiben unberührt.
 Die Verordnung tritt am Montag den 26. Februar in Wir-
 kung.
 Halle, den 26. Februar 1917. Der Magistrat.

Die in hiesigen Wäldern benötigten Berechnungen über die
 Mengen von Kartoffeln, welche vom Winter vorort bisher verbraucht
 werden dürfen, geben von hiesigen Berechnungen aus, sind wie
 richtig und genau, das Publikum interessiert. Wir werden auf
 die Berechnungen nach abzugeben, hat auf die einzelnen Abnahme
 nur folgende fest: Bei der Verbrauchsanzeige über Kartoffeln an
 1. März ist die unentgeltliche Menge nicht im Wege einer Be-
 rechnung festzustellen, sondern es ist die genaue Angabe des Be-
 rechnung der vorhandenen Menge erforderlich. Die Angaben über
 die Berechnung durch Kontrakte hiesiger Beamten nachgewiesen werden
 wird, sind umso genauer zu machen, weil nur berechtigt bekannt ge-
 macht worden ist, selbst für hiesige Angaben strenger sein.
 Halle, den 26. Februar 1917. Der Magistrat.

